

Eusomus armeniacus Kirsch n. sp.

Oblongus, niger, antennarum basi testacea, albido-squamosus, erecto-nigro-pilosus, prothoracis vitta laterali obsolete elytrorumque sutura densius squamosis; rostro capite vix longiore, antice paullo angustiore. plano, subtilissime carinato; prothorace transverso, ruguloso-punctato; coleopteris dorso subplanis, apice acuminatis, subtiliter punctato-striatis, interstitiis planis coriaceis; femoribus valide dentatis. — Long. $5\frac{1}{2}$ —6 Mill.

Patria: Transcaucasia (Erzerum, Malinovski). Ab amico Sarto-rio, Viennensi, benevole communicatus,

Schwarz, an den Fühlern der Schaft bis nahe zur Spitze und die Basis der unteren Geißelglieder röthlichgelb; mit weißlichen, hier und da röthlich oder silberglänzenden, auf Kopf und Halsschild schmalen, an den Seiten des letzteren zu einer undeutlichen Binde zusammengedrängten, auf den Flügeldecken mehr länglich runden, auf der Naht und dem 6ten Zwischenraume ziemlich dicht stehenden Schuppen bekleidet; die dunkle Behaarung auf Kopf und Halsschild sehr kurz, auf den Zwischenräumen der Flügeldecken lang, aufgerichtet, borstig, einreihig, ähnlich wie bei *furcillatus*. Der Rüssel kaum länger und an der Basis so breit als der Kopf, nach vorn ein wenig verschmälert, ähnlich dem des *tæniatus*, aber oben flach und längs der Mitte fein gekielt und wie Stirn und Scheitel dicht punktirt. Das Halsschild breiter als lang, an den Seiten gerundet, dicht runzlich-punktirt, mit angedeuteter glatter Mittellinie. Das Schildchen glatt, glänzend-schwarz. Die Flügeldecken im Umriss wie bei *ovulum*, aber auf der vorderen Hälfte mehr abgeflacht, hinten gemeinschaftlich zugespitzt, oben fein punktirt-gestreift, die Zwischenräume lederartig gerunzelt, glänzend, eben und mit einer Reihe schwarzer, unbeschuppter Punkte besetzt, die namentlich auf der Naht und dem 6ten Zwischenraume, der dichteren Beschuppung wegen, deutlich bemerkbar sind. Der Schenkelzahn nicht dornig wie bei *ovulum*, sondern nach seiner Basis verbreitert.

E. piliferus Schh. aus Persien ist ebenfalls mit grauen, silberglänzenden Schuppen bekleidet, hat aber gewölbtere, längere Flügeldecken und leicht gewölbte, dicht behaarte Zwischenräume; *E. griseus* Hochh. ist unbhaart. Th. Kirsch.